



TECHNISCHES DATENBLATT

REWASI TOP UV+ 150 G

Beschreibung/ Anwendung

Hochdiffusionsoffene 4-lagige Unterdeckbahn bestehend aus 2 Lagen wasserabweisendem Polypropylen-Spinnvlies die eine monolithische Membran mit Linopore Spezial-Funktionsmembran und ein Gelege einbetten. Auch zur direkten Verlegung auf Holzschalung oder Wärmedämmung. Auch mit doppelter Selbstklebekante (2-fach SK) lieferbar.

Technische Daten

Eigenschaft	Prüfung	Einheit	Wert
Anwendung:			Unterdeckbahn/ Unterspannbahn
Funktionsschicht:			Linopore UV+ Spezial-Funktionsmembran
Trägermaterial:			Polypropylen-Spinnvlies
Flächengewicht:	EN 1849-2	g/m ²	150
Dicke:	EN 1849-2	mm	0,7
Brandverhalten:	EN 13501-1	Klasse	E
Widerstand gegen Wasserdurchgang	EN 1928	Klasse	W 1
Wert nach künstlicher Alterung:	EN 1297/1296	Klasse	W 1
Zugfestigkeit/ Höchstzugkraft längs:	EN 12311-1	N/ 50 mm	510
Zugfestigkeit/ Höchstzugkraft quer:	EN 12311-1	N/ 50 mm	500
Dehnung längs:	EN 12311-1	%	20
Dehnung quer:	EN 12311-1	%	20
Weiterreißwiderstand/ Nagelschaft längs:	EN 12310-1	N/200 mm	420
Weiterreißwiderstand/ Nagelschaft quer:	EN 12310-1	N/200 mm	430
Werte nach künstlicher Alterung:	EN 1297/1296	%	>75 des Neuwertes
Erhöhte Anforderung zur künstlichen Alterung:	EN 1297/1296	°C	+100
Kaltbiegeverhalten:	EN 1109	°C	-30
Wasserdampfdurchlässigkeit:	EN ISO 12572	s _d -Wert-m	0,1
Widerstand gg. Luftdurchgang:	EN 12114	m ³ /(m ² /h/50Pa)	< 0,1
Temperaturbeständigkeit:	EN13859-1	°C	-40 bis +100
UV-Beständigkeit:	-	-	>3 Monate
Maßhaltigkeit:	EN 1107-2	%	<1
Widerstand gegen Schlagregen:	TU-Berlin	-	bestanden
Eignung als Werkstoff für Behelfsdeckung:	-	-	8 Wochen mit Naht- und Perforationssicherung
ZVDH-Produktdatenblatt – Klasse/ Anwendung:	ZVDH Tab.1.1	-	UDB – A/ USB-A/ Klasse 6 - 3
Bahnbreite:	EN 1848-2	m	1,50
Rollenlänge:	EN 1848-2	m	50
Rollengewicht:		kg	12,0
Verpackungseinheit:		Rollen / m ²	28 Rollen/ 2100 m ²
Art.-Nr.:	100000 4563/ 4601		

Hinweis:

Werte/ Leistungen zu den wesentlichen Eigenschaften gemäß EN/ Verarbeitungshinweise siehe aktuelle Technische Daten/ Datenblatt/ Verarbeitungsanleitung/ -Hinweise. Die Werte können Toleranzen unterliegen. Ohne Angabe gilt die branchenübliche Toleranz gemäß Norm, Material und Eigenschaft. Sämtliche Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand unserer Erfahrungen zum Zeitpunkt der Erstellung. Gegebenenfalls sind diese bei Bedarf/ Änderungen anzupassen. Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

	BWK-Dachzubehör GmbH Birkichstraße 1 D – 74549 Wolpertshausen	20220721
07 / LE-Dop 45634601 NB 0761-CPR: MPA BS DIN EN 13859-1/ -2:2014		



VERARBEITUNGSHINWEISE

REWASI TOP UV+ 150 G

Verarbeitung/ Lagerung

REWASI TOP ist eine hochdiffusionsoffene Unterdeckbahn, die direkt auf Wärmedämmung oder Holzschalung verlegt werden kann. Die Naht- und Stoßausbildung kann je nach Anwendungsfall verklebt oder lose überlappend ausgeführt werden. **REWASI TOP** wird in der Regel von unten beginnend mit ca. 10 cm Überdeckung (Überlappungsmarkierung-SK) direkt auf die Holzschalung bzw. parallel zur Traufe spannungsfrei und ohne Durchgang zwischen den Sparrenfeldern verlegt. Die Fixierung der Unterdeckbahn erfolgt Zug um Zug mit Tacker und Konterlatte. Fixierungen der Fläche sind zu überkleben/ abzudichten. Eine zusätzliche Abdichtung z. B. mit Nageldichtmaterial* zwischen Konterlatte und **REWASI TOP** wird empfohlen.

REWASI TOP ist verdeckt im Überdeckungsbereich zu befestigen. Bei Unterschreitung der Regeldachneigung ist die Zusatzmaßnahme gemäß den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks auszuführen. Über den First hinweg erfolgt die Verlegung der Unterdeckbahn mit einer Überlappung von 30 cm. Bei ungedämmten Spitzböden muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden, **REWASI TOP** sollte in diesem Fall nicht über den First gezogen werden.

Die Behebung kleiner Beschädigungen und das Abkleben der Stoß- und Überdeckungsfugen müssen mit Spezialklebebändern* aus unserem Lieferprogramm erfolgen. Großflächige Beschädigungen an der Unterdeckbahn mit Originalfolienzuschnitten und Spezialklebstoffen* ausbessern.

REWASI TOP Unterdeckbahnen sind wasserabweisend ausgerüstet, dennoch kein Deckungsmaterial für den dauerhaften Außeneinsatz und sobald wie möglich einzudecken. Die Funktion als Behelfsdeckung ist im Rahmen der Vorgaben der TU-Berlin (ZVDH-PDB) gegeben und für den angegebenen Zeitraum bei einer Neigung von $\geq 14^\circ$ und bei Sicherstellung der Wind- und Wasserdichtigkeit mit Nahtverklebung (SK-Selbstklebekante wird empfohlen – Verarbeitungstemperatur SK-Selbstklebekante $\geq 5^\circ\text{C}$) und Perforationsicherung zu erstellen. Vor der Eindeckung wird eine Kontrolle der Befestigungen/ Verklebungen und der Bahnoberfläche auf evtl. entstandene Beschädigungen durch äußerliche Einflüsse empfohlen und wenn erforderlich, ist die Reparatur und entsprechende Nacharbeit vor der weiteren Verarbeitung auszuführen. Für eine ordnungsgemäße Funktion der Unterdeckbahn ist der gesamte Dachaufbau nach den z. Zt. Geltenden Fachregeln sowie nach den darin enthaltenen Merkblättern, herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerkes e. V. Köln, auszuführen.

REWASI TOP – Rollen dürfen bei Einlagerung über einen längeren Zeitraum weder direktem Sonnenlicht noch der Witterung ausgesetzt werden. Die Stapelung der Paletten übereinander ist zu vermeiden.

Systemzubehör*:

Anwendung für:	Überlappung		Beschädigungen	Durchdringungen/ Durchnagelungen	Anschlüsse
	Längs	Quer/ Stoß			
SK-Selbstklebekante	X				
Thermo – Tape/ Flex Tape UNI		O	X		
Thermo - Nageldichtband				X	O
Thermo – Kleb + Dicht	O	X	X		X
Thermo – Flex				X	
Thermo Butyl				X	X

X = Standardanwendung O = Optionale Anwendung (auch abhängig vom Untergrund)

